

CHORUS

Choreografien von Martin Scheiwiller
zu Musik von GEORG FRIEDERICH
HÄNDEL und ARVO PÄRT

Das Wort Chor hat seinen Ursprung im griechischen Wort CHOROS, welches „Tanzplatz, Reigen, tanzende Schar,“ bedeutet. Über das lateinische Wort CHORUS (gemeinsamer Gesang der Geistlichen in der Kirche) entwickelte sich das deutsche Wort CHOR - gemeinsamer Gesang. Im Englischen kann CHORUS für Gesangs- und Tanzgruppen stehen. Über den Tanz können wir als Gruppe in gemeinsame Bewegungen eintauchen, Schwingungen und Impulse aufnehmen und teilen.

Mit CHORUS möchte ich dieses Erleben durch Choreografien im Kreis und im Raum vertiefen. Der Aspekt des Chores wird musikalisch wie auch tänzerisch aufgenommen und umgesetzt: Die getanzten Stücke sind vor allem Chorwerke des Barockmusikers Georg Friedrich Händel und des zeitgenössischen estnischen Komponisten Arvo Pärt.

Bei Chorus wird die Mehrstimmigkeit auch im Tanz lebendig – mehrere Choreografien sind zum Beispiel in verschiedenen Tempi choreografiert, so dass sie mehrstimmig getanzt werden können. Raum- und Körperwahrnehmung allein, zu zweit oder auch in Gruppen bereichern das Erleben.